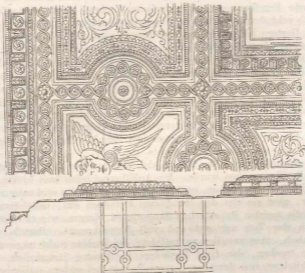


Rippen sind ebenfalls skulptirt und theilweise vergoldet; die sphärischen Dreiecke sind weiss und von hell graublauen Friesen umgeben. Die Dreiviertelsäulen sind von Granit.

Die Decke über dem Mittelschiff gewinnt durch ihre schöne Eintheilung und durch die Harmonie ihrer Farben eine Leichtigkeit, wie ich sie bei keiner der römischen Basiliken gesehen. Ueber das Ganze ist ein matter Goldschimmer ausgebreitet; die fünf Gemälde mit ihren kräftigen vollen Tönen stimmen gut hinein. a sind



Decke im Dom von Neapel.

goldene Rosetten, die Verzierung b ist weiss mit einem Schimmer von roth und Gold auf blauem Grunde, desgleichen c, die Engelsköpfe und d, letzteres erhaben und mit einem schwarzen und dunkelblauen Streifen umgeben, e und g sind goldroth auf weiss. Konsolen, Rosetten auf blau, Zahnschnitte, Linien u. s. w. sind ganz gold.

Die Kaffession des h. Januarius bildet eine sehr hübsche Unterkirche unter dem Chor. Die Decke ist flach und von zehn Säulen getragen. Wände und Decke sind ganz in Marmor skulptirt. Formen der Kapitäle und Gliederungen der Architrave gehören der Frührenaissance an; das reiche Ornament gehört verschiedenen